

Archiv Graf v. Westphalen, Fürstenberg, Urk.

306

1501 November 14

Diederick Westphal, Sohn des + Ritters Ludeke, bekennt, nachdem sein Vetter Raffen Westphael für ihn dem Diederick von Kobbenrode 50 Gulden, 10 Schillinge Arnsberger Währung für einen Gulden gerechnet, am 11. November d. J. verschrieb, daß dieses Geld von den 200 Goldgulden abgehen soll, die ihm Henrick, Jost und Rafen gnt. Westphelinge noch schuldig sind. Er verzichtet ihnen gegenüber für ein gutes Pferd auf alles Handgeld, ausgenommen 2 rhein. Gulden.

up sundag negst sent **Martins** dage

Abschrift: Memering. Kopiar o. Nr. S. 628.

Original

Abschrift

Kopiar

Druck

Regest

Literatur